



Statistische Berichte



Kennziffer: J | 1 - j/18

August 2020

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich in Hessen 2018

Ergebnisse der Jahresherhebung

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Klein 0611 3802-421
Frau Salehian 0611 3802-448
Herr Degele 0611 3802-554
E-Mail dienstleistung@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-498
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Grundlagen und Methoden	
1. Methodischer Hinweis: Änderung der Bezeichnungen in der amtlichen Statistik	2
2. Vorbemerkung	2
3. Rechtsgrundlagen	3
4. Erhebungsverfahren	3
5. Erhebungsmerkmale	3
Tabellen und Grafiken Teil I - Ausgewählte Merkmale	
Ergebnisse der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen in Hessen 2018	
1. Rechtliche Einheiten oder Einrichtungen und Gesamtumsatz in Hessen 2017 und 2018 nach Wirtschaftsabschnitten	8
2. Rechtsformen der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen in Hessen 2017 und 2018 nach Wirtschaftsabschnitten	9
3. Tätige Personen und Personalaufwand der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen in Hessen 2017 und 2018 nach Wirtschaftsabschnitten	10
4. Abhängig Beschäftigte, Gesamtumsatz, Personalaufwand der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen in Hessen 2018 nach Wirtschaftsabschnitten	11
5. Tätige Personen, Gesamtumsatz, Aufwendungen und Investitionen der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen in Hessen 2018 im Abschnitt H: Verkehr und Lagerei	12
6. Tätige Personen, Gesamtumsatz, Aufwendungen und Investitionen der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen in Hessen 2018 im Abschnitt J: Information und Kommunikation	13
7. Tätige Personen, Gesamtumsatz, Aufwendungen und Investitionen der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen in Hessen 2018 im Abschnitt M: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	14
8. Tätige Personen, Gesamtumsatz, Aufwendungen und Investitionen der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen in Hessen 2018 im Abschnitt N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	15
Tabellen und Grafiken Teil II - Ausgewählte Merkmale	
Ergebnisse der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 250 000 Euro in Hessen 2018	
9. Gesamtumsatz und Investitionen der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 250 000 Euro in Hessen 2017 und 2018 nach Wirtschaftsabschnitten	17
10. Tätige Personen der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 250 000 Euro in Hessen 2018 nach Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht	18
11. Materialaufwand der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 250 000 Euro in Hessen 2018 nach Wirtschaftsabschnitten	19
Tabellenteil III	
Gesamtübersicht der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen in Hessen 2018	
12. Tätige Personen, Gesamtumsatz, Aufwendungen, Bestände, Investitionen, Steuern, Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen in Hessen 2018 nach Wirtschaftszweigen	21

Grundlagen und Methoden

1. Methodischer Hinweis: Änderung der Bezeichnungen in der amtlichen Statistik

In der amtlichen Unternehmensstatistik ist das **Unternehmen** eine zentrale Darstellungseinheit. Bislang wurde in Statistiken über Unternehmensstrukturen die **rechtliche Einheit** mit dem **Unternehmen** gleichgesetzt und beide Begriffe wurden synonym verwendet. Das **Unternehmen** war damit als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornimmt. **Unternehmen** bzw. **rechtliche Einheiten** waren demzufolge juristische und natürliche Personen, die eine Wirtschaftstätigkeit selbstständig ausüben, wie beispielsweise Aktiengesellschaften, GmbHs, Offene Handelsgesellschaften oder auch Einzelunternehmer.

Im Unterschied dazu wird das **Unternehmen** nach EU-Recht in der EU-Einheitenverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (Amtsblatt der EG Nr. L 76, Seite 1)) weiter gefasst. Demnach entspricht ein **Unternehmen** der kleinsten Kombination **rechtlicher Einheiten**, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere hinsichtlich der Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt.

Demzufolge ist das **Unternehmen** im Sinne der EU-Einheitenverordnung weiter gefasst, als bislang in der amtlichen Statistik dargestellt, weil es aus einer Kombination mehrerer **rechtlicher Einheiten** bestehen kann. Dieser Unterschied kommt insbesondere bei Unternehmensgruppen zum Tragen. So können in großen Konzernen Hilfstätigkeiten (wie die Buchhaltung) als rechtlich selbstständige Einheiten ausgelagert werden, obwohl sie lediglich dem Konzern dienen. Nach der EU-Unternehmensdefinition können die ausgelagerten Einheiten, die zur Wertschöpfung beitragen, mit der Hauptproduktionseinheit zusammengefasst werden.

Ab dem Berichtsjahr 2018 ist die Unternehmensdefinition nach EU-Recht auch in der deutschen amtlichen Statistik auszuweisen. Aus diesem Grund werden ab diesem Zeitpunkt die bisher veröffentlichten Unternehmensergebnisse unter dem Begriff **rechtliche Einheit** publiziert, um eine Verwechslung mit den Veröffentlichungen zu **Unternehmen** nach der EU-Definition zu vermeiden. Hierdurch werden die Begriffe **Unternehmen** und **rechtliche Einheit** künftig klar voneinander unterschieden. Durch die Anwendung der EU-Unternehmensdefinition findet eine europaweite Harmonisierung der Darstellungseinheit statt. Ergebnisse für **rechtliche Einheiten** werden bis auf Weiteres veröffentlicht. **Diesem Statistischen Bericht liegen die Ergebnisse nach rechtlichen Einheiten zugrunde.** Sie entsprechen den bisher veröffentlichten Strukturergebnissen unter dem Begriff „**Unternehmen**“. Lediglich die Bezeichnung wurde angepasst.

2. Vorbemerkung

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich befragt seit dem Jahr 2000 jährlich die Strukturdaten von rechtlichen Einheiten bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit der vorwiegend unternehmensorientierten Dienstleistungsbereiche in einem konsistenten Gesamtkonzept. Mit der Erhebung werden die ökonomischen Kerndaten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen erfasst und vorrangig in der Untergliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen (Höhe des Umsatzes bzw. Zahl der tätigen Personen) nachgewiesen.

Ziel der Erhebung ist ein zuverlässiges, amtliches Zahlenmaterial, das eine Grundlage für den Nachweis des Strukturwandels in diesem sehr heterogenen Wirtschaftsbereich bildet sowie zur Verbesserung der Wertschöpfungsberechnungen auf Bundes- und Landesebene beiträgt.

Seit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich aufgrund europäischer Datenanforderungen gegenüber den Vorberichtszeiträumen ausgeweitet.

Zum Erfassungsbereich der Strukturhebung zählen aktuell folgende Dienstleistungsbereiche der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2):

- Abschnitt H: Verkehr und Lagerei
- Abschnitt J: Information und Kommunikation
- Abschnitt L: Grundstücks- und Wohnungswesen
- Abschnitt M: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- Abschnitt N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- Abschnitt S / Abteilung 95: Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Zur Entlastung der bisher auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten wurde mit dem Berichtsjahr 2016 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse der Vorjahre, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige (WZ), nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Seit dem Berichtsjahr 2015 wird die Privatvermietung nicht mehr berücksichtigt.

3. Rechtsgrundlagen

Die jährliche Dienstleistungsstatistik wird auf der rechtlichen Grundlage des Dienstleistungsstatistikgesetzes (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung durchgeführt.

4. Erhebungsverfahren

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist eine jährliche, dezentrale Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, die bei höchstens 15% aller Erhebungseinheiten (Auswahlgesamtheit) durchgeführt wird. Erhebungs- und Darstellungseinheiten sind die rechtlichen Einheiten und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Auf der Grundlage der bei den befragten Stichprobeneinheiten erfassten Merkmalswerte werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt.

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister. Dieses Unternehmensregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung, zur wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit und zur wirtschaftlichen Bedeutung (steuerbarer Umsatz, Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten) der erfassten Einheiten.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit des Unternehmensregisters die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nach einem Auswahlplan mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Auswahlseinheit ist die rechtliche Einheit oder die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Die nach einem einheitlichen Auswahlplan in den Statistischen Ämtern der Länder gezogenen und auskunftspflichtigen rechtlichen Einheiten erhalten durch das zuständige Statistische Landesamt die Erhebungsunterlagen, füllen diese aus und liefern die geforderten Angaben termingerecht an das Statistische Landesamt zurück. Für die Erfassung, Plausibilisierung, Auswertung und Aufbereitung der Daten wird ein bundesweit einheitliches Verbundprogramm angewendet. In den Statistischen Ämtern der Länder durchlaufen die erfassten Daten eine Plausibilisierungsprüfung, bevor sie zum Landesergebnis tabelliert und in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt übergeben werden, wo das Bundesergebnis erarbeitet und die Datenlieferung an Eurostat vorgenommen wird.

5. Erhebungsmerkmale

Gesamtumsatz

Die von der Erhebungseinheit innerhalb des Berichtsjahres in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) für die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Vermietung, Verpachtung und Leasing, sowie für den Verkauf von Waren und Erzeugnissen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Für Einnahmen-Überschussrechner ist abweichend hiervon der Zahlungseingang im Berichtsjahr maßgeblich.

Hierzu zählen auch Handelsumsätze, Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften, in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten, der umsatzsteuerfreie Umsatz, unentgeltliche Wertabgaben (einschließlich privater Sach- und Nutzungsentnahmen) sowie bei öffentlichem Personennahverkehr (ÖPNV): Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr und die Beförderung von Schwerbehinderten und Erträge aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA).

Einzubeziehen sind auch Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, wie z. B. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Immobilien und Anlagen, Patent- und Lizenzeinnahmen, Erträge aus Verwaltungskostenumlage und Kantineerlöse. Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen, z. B. Rückvergütungen, sind abzuziehen.

Tätige Personen insgesamt

Summe der tätigen Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen und der abhängig Beschäftigten.

Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige Hierzu zählen: tätige Inhaberinnen und Inhaber, tätige Gesellschafterinnen und Gesellschafter, andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt bezogen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern diese mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren.

Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die zum Stichtag im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit lebten und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung regelmäßig für die Erhebungseinheit arbeiteten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einem anderen Unternehmen oder einer anderen Einrichtung standen.

Abhängig Beschäftigte

Alle Personen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstverhältnis mit der Erhebungseinheit standen und von dieser ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen/-leistungen erhielten.

Dazu zählen: Voll- und Teilzeit- bzw. geringfügig Beschäftigte (auch als Aushilfen oder in „Minijobs“), Beamtinnen und Beamte, unselbständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, angestellte Außendienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Lieferpersonal, Auszubildende, studentische Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre, Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Personen (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung erhielten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen wird sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen, z. B. bei Krankheit, Erholungs- oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit (mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

In Teilzeit Tätige ohne geringfügig Beschäftigte

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung (auch als Aushilfe oder in „Minijobs“) liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Bruttoentgelte

Die im gesamten Berichtsjahr an abhängig Beschäftigte geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dergleichen, Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft, gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, vermögenswirksame Leistungen, Provisionen, Abfindungen, Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) sowie Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen, soweit diese steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen werden. Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde. Waren Nettoentgelte vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt zuzüglich Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung, Solidaritätszuschlag sowie Lohn- und Kirchensteuer anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers aufzuführen.

Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für abhängig Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören, wie z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen. Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Dienstleistungen (Fremdleistungen) und Waren, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, nicht erstattungsfähige Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Zu den Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen zum Beispiel für den Weiterverkauf erworbene Rechte zur Nutzung von Werbeflächen sowie Transport- und Übernachtungsleistungen, die als Einzelleistungen von Reisebüros erworben werden, und als solche oder als Bestandteile von Individualreisen an Kunden weiterverkauft werden. Für die Einnahmen-Überschussrechner sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B. in der Logistik-Branche: Energie (Brenn- und Treibstoffe, Elektrizität, Gas, Wärme und dergleichen) sowie Wasser, Versandverpackung und Ersatzteile, im Reinigungsgewerbe: Putzmittel, in der IT-Branche: Datenträger sowie in der Werbebranche: Werbematerial. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen verwendet werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)

Alle übrigen zuvor nicht genannten Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material, die in der Erhebungseinheit verbraucht werden. Diese können dabei sowohl in die Erstellung und Erbringung eigener Produkte und Dienstleistungen eingehen, als auch für die Tätigkeit der Erhebungseinheit als Ganzes anfallen. Hierzu zählen z. B. Aufwendungen für IT-Leistungen von Rechenzentren, Lohnveredelung, Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Provisionen (z. B. von Reiseveranstaltern an Reisebüros), Übernachtungs- und Transportleistungen als Bestandteile von Pauschalreisen (bei Reiseveranstaltern und bei Reisebüros, die selbst Pauschalreisen zusammenstellen), Postgebühren, Verpackungsmaterial, Telefon, Büromaterial, Mieten, Pachten und Leasing, Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter, Versicherungsbeiträge, Steuerberatungs-, Buchführungs-, Unternehmensberatungs- und Rechtsberatungsleistungen, Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, soweit lohnsteuerfrei, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer) und Mautgebühren, Heizung, Strom, Gas, Wasser sowie die Nutzung immaterieller Vermögensgegenstände (wie Lizenzen und Patente). Einzubeziehen sind auch Dienstleistungen, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen genutzt werden.

Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebaute Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software, Vorführrechte und dergleichen.

Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

Zahlungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt und von diesen entlohnt wird.

Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern und öffentliche Abgaben, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Union ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren, der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von abhängig Beschäftigten, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer). Hierzu zählt auch die Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte. Zu den sonstigen öffentlichen Abgaben zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Hierzu zählt auch der Rundfunkbeitrag.

Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen. Von Reiseveranstaltern (und in dieser Funktion tätigen Reisebüros) erworbene Bestandteile von Pauschalreisen, wie z. B. eingekaufte und nicht weiterverkaufte Übernachtungs- und Transportleistungen, sind unter Bestände von in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen anzugeben. Die Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten. Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr). Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, selbst erstellte Vermögensgegenstände zu Herstellungskosten zu bewerten. Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den auskunftspflichtigen rechtlichen Einheiten und Einrichtungen wird der Merkmalskatalog auf das zwingend Erforderliche eingegrenzt. Eine weitere deutliche Entlastung wird bei kleineren rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen mit einem Umsatz von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr durch eine Reduzierung des Merkmalskataloges erreicht. Neben den allgemeinen Angaben haben diese 13 weitere Fragen zu beantworten. Alle gefragten Angaben lassen sich aus den Geschäftsaufzeichnungen entnehmen.

Handelt es sich bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr im Berichtsjahr um **Mehrländerunternehmen**, das heißt um rechtliche Einheiten oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale

- Gesamtumsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit,
 - Bruttoentgelte,
 - Bruttoanlageinvestitionen insgesamt und
 - Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres
- in einem Zusatzerhebungsvordruck nach Ländern aufzugliedern.

Tabellen und Grafiken Teil I - Ausgewählte Merkmale

Ergebnisse der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen
in Hessen 2018

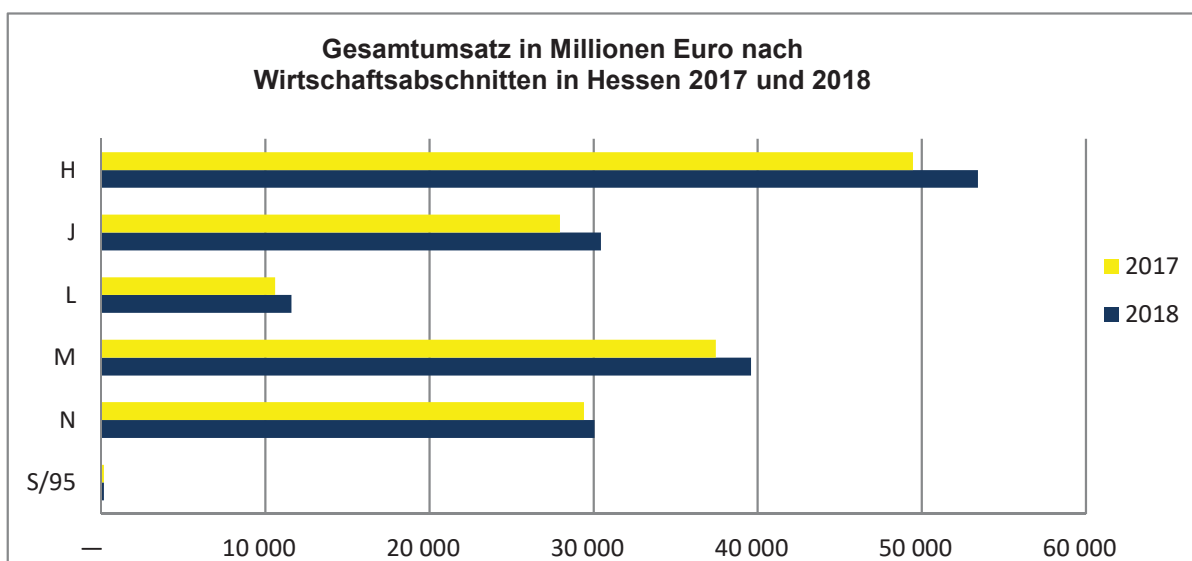
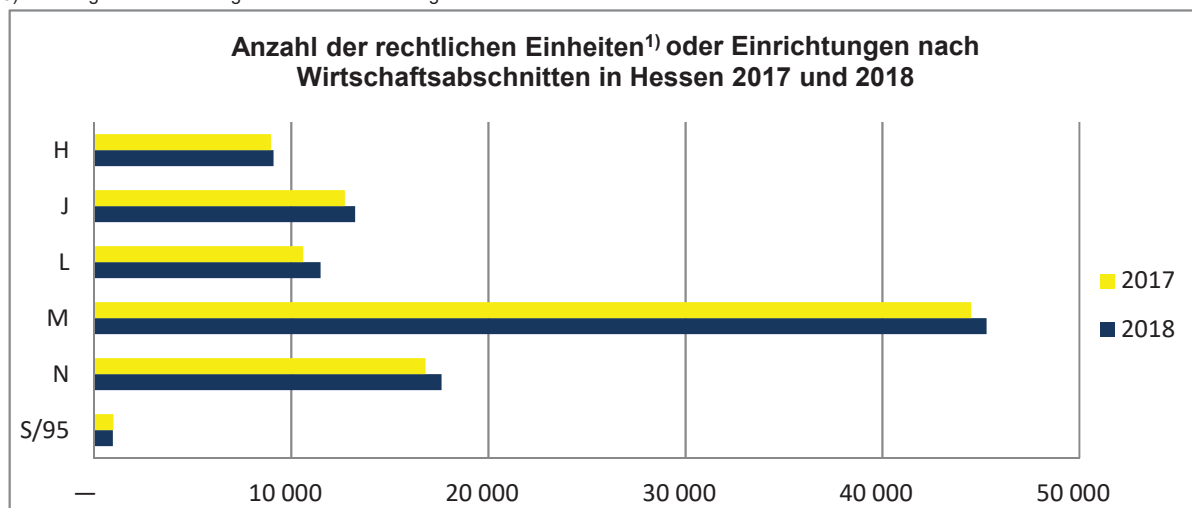
1. Rechtliche Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen und Gesamtumsatz in Hessen 2017 und 2018 nach Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten ¹⁾ / Einrichtungen		Gesamtumsatz ²⁾	
		2017	2018	2017	2018
		Anzahl		1000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei	8 966	9 108	49 468 549	53 427 217
J	Information und Kommunikation	12 730	13 236	27 968 176	30 446 621
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10 611	11 489	10 600 191	11 588 457
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	44 518	45 291	37 456 147	39 607 425
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	16 809	17 636	29 422 454	30 067 718
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungs- geräten und Gebrauchsgütern	970	944	169 602	174 293
Gesamtsumme ³⁾		94 604	97 704	155 085 119	165 311 731

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. —

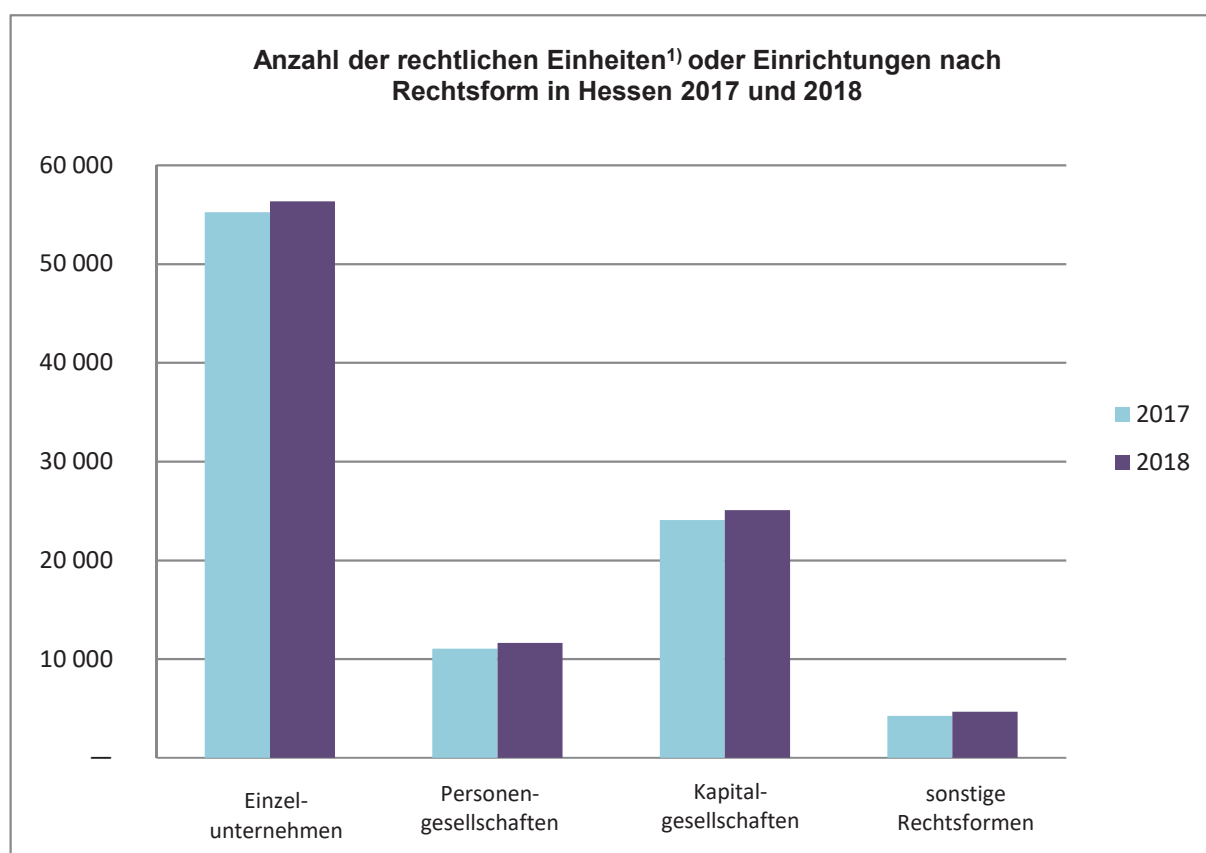
3) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.



2. Rechtsformen der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen in Hessen 2017 und 2018 nach Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten ¹⁾ / Einrichtungen 2018				
		insgesamt	davon			
			Einzel- unternehmen	Personen- gesell- schaften	Kapitalgesell- schaften	sonstige Rechts- formen
Anzahl						
H	Verkehr und Lagerei	9 108	6 103	829	1 964	213
J	Information und Kommunikation	13 236	6 721	929	5 123	462
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11 489	2 816	3 725	4 373	574
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	45 291	28 210	4 968	9 313	2 800
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17 636	11 691	1 122	4 207	615
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	944	793	40	106	5
	Gesamtsumme 2018 ²⁾	97 704	56 334	11 614	25 087	4 669
	Gesamtsumme 2017 ²⁾	94 604	55 255	11 048	24 071	4 230

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —
2) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.

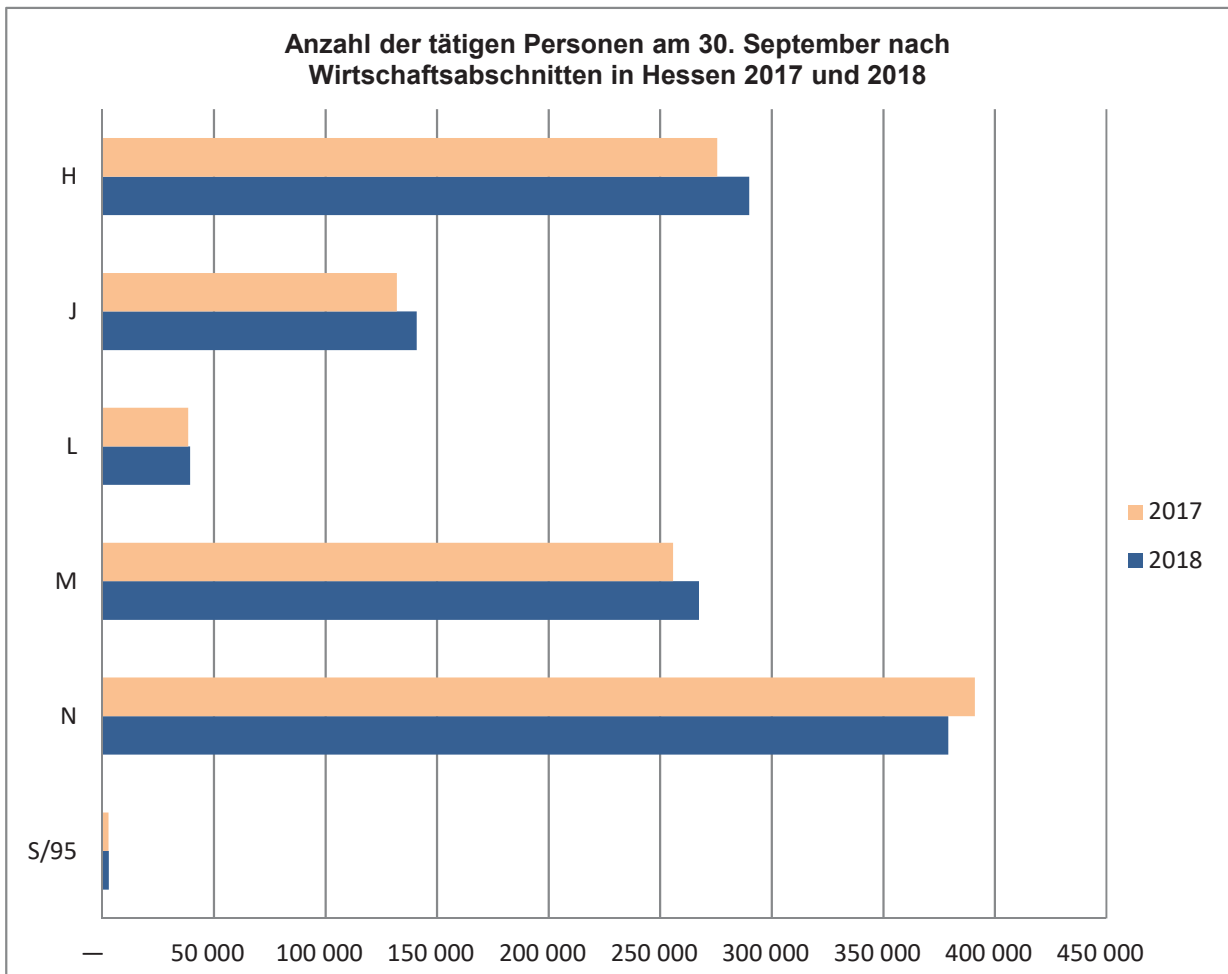


3. Tätige Personen und Personalaufwand der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen in Hessen 2017 und 2018 nach Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Tätige Personen am 30. September		Personalaufwand 2018		
				insgesamt	davon	
		2017	2018		Brutto- entgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
		Anzahl		1000 EUR		
H	Verkehr und Lagerei	275 585	289 986	12 629 022	9 916 134	2 712 888
J	Information und Kommunikation	132 031	140 962	9 267 149	7 772 379	1 494 770
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	38 482	39 315	1 460 704	1 235 907	224 797
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	255 881	267 491	14 379 076	12 063 771	2 315 304
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	391 087	379 226	9 991 033	8 193 378	1 797 655
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungs- geräten und Gebrauchsgütern	2 857	2 931	46 411	38 050	8 361
Gesamtsumme ²⁾		1 095 923	1 119 910	47 773 396	39 219 621	8 553 775

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.



4. Abhängig Beschäftigte, Gesamtumsatz, Personalaufwand der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen in Hessen 2018 nach Wirtschaftsabschnitten

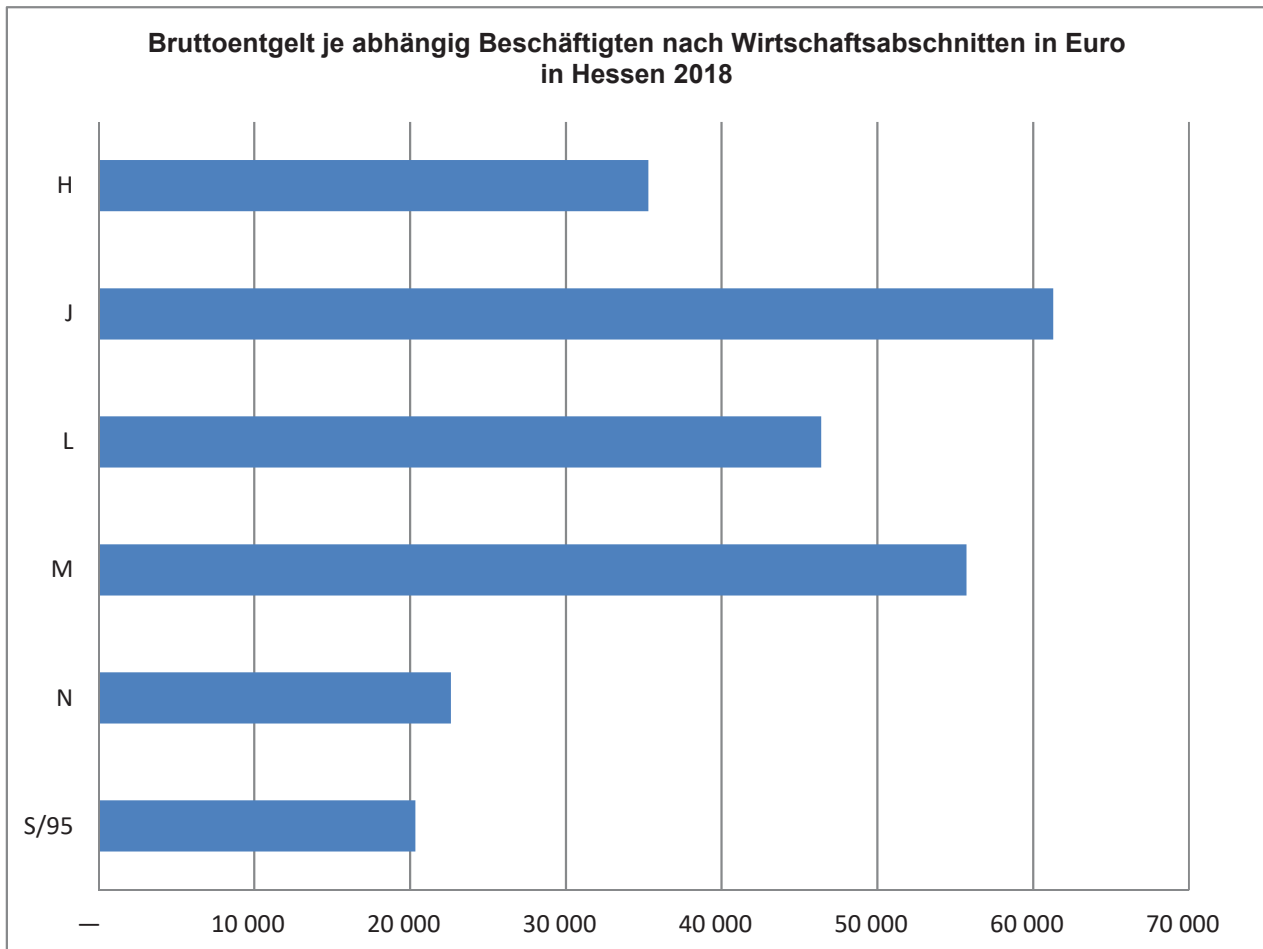
WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Gesamtumsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾	darunter	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		Anzahl			Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	
H	Verkehr und Lagerei	280 883	53 427 217	12 629 022	2 712 888	35 303
J	Information und Kommunikation	126 810	30 446 621	9 267 149	1 494 770	61 292
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	26 638	11 588 457	1 460 704	224 797	46 396
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	216 472	39 607 425	14 379 076	2 315 304	55 729
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	362 067	30 067 718	9 991 033	1 797 655	22 629
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 870	174 293	46 411	8 361	20 352
Gesamtsumme ⁴⁾		1 014 740	165 311 731	47 773 396	8 553 775	.

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. —

3) Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. —

4) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.



5. Tätige Personen, Gesamtumsatz, Aufwendungen und Investitionen der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen in Hessen 2018 im Abschnitt H: Verkehr und Lagerei

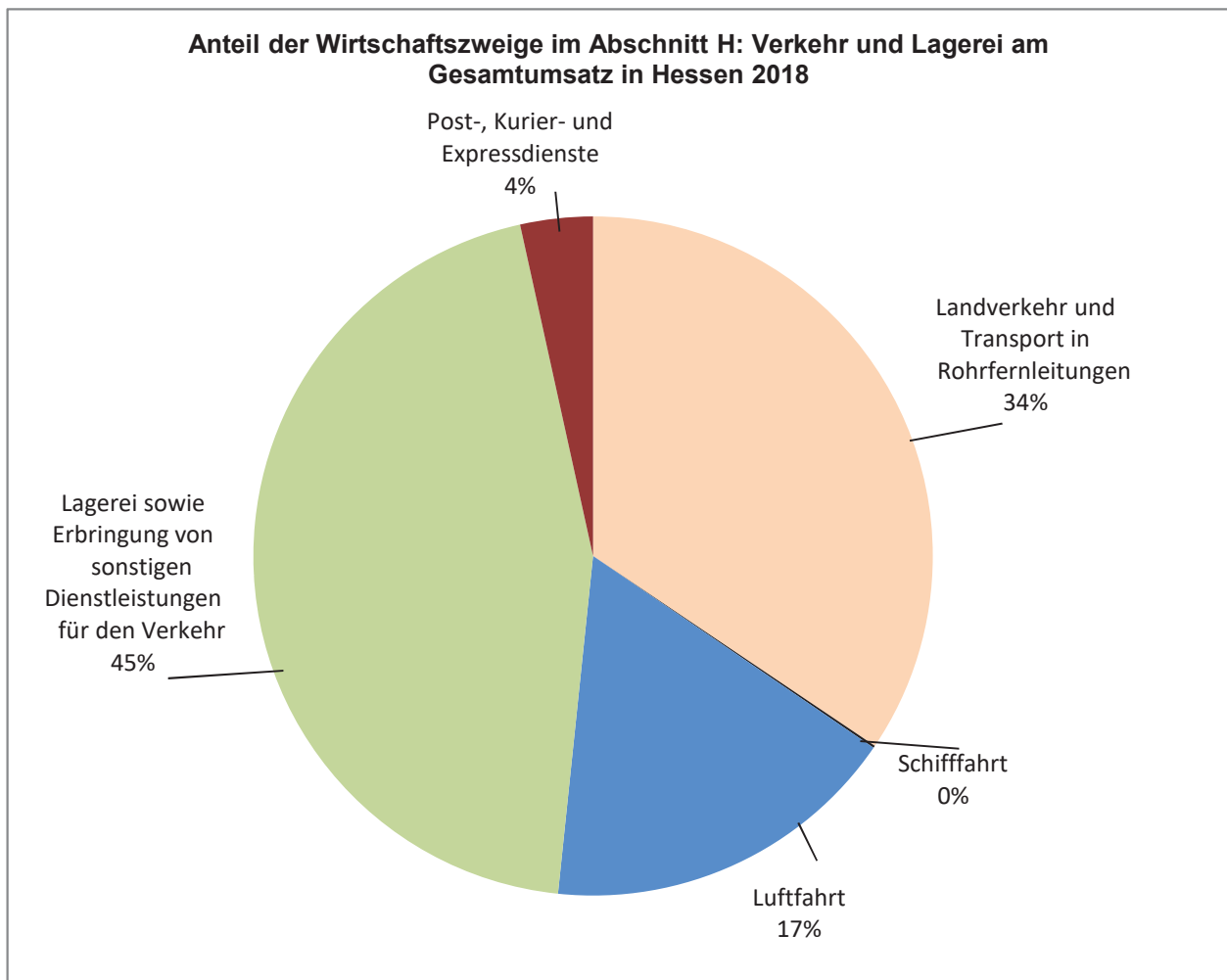
Nr. der Klassifikation der WZ 2008	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamtumsatz ²⁾	Personal-aufwand ³⁾	Material-aufwand ⁴⁾	Bruttoanlage-investitionen
		Anzahl				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	109 317	18 396 729	3 750 071	12 085 594	2 351 510
50	Schifffahrt	429	59 072	11 794	40 081	2 903
51	Luftfahrt	11 483	9 137 189	727 422	4 360 475	126 689
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	138 265	23 988 337	7 740 100	15 153 237	7 390 906
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	30 492	1 845 890	399 636	557 168	33 339
H	Verkehr und Lagerei	289 986	53 427 217	12 629 022	32 196 554	9 905 347

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. —

3) Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. —

4) Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.



6. Tätige Personen, Gesamtumsatz, Aufwendungen und Investitionen der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen in Hessen 2018 im Abschnitt J: Information und Kommunikation

Nr. der Klassifikation der WZ 2008	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamtumsatz ²⁾	Personal-aufwand ³⁾	Material-aufwand ⁴⁾	Bruttoanlage-investitionen
		Anzahl				
58	Verlagswesen	14 780	2 098 713	643 109	1 090 551	22 349
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	4 427	726 835	122 749	385 906	20 070
60 ⁵⁾	Rundfunkveranstalter	2 551	162 478	265 736	339 870	20 460
61	Telekommunikation	4 777	2 722 951	329 963	1 893 872	161 504
62	Erbringung v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	103 973	22 459 217	7 301 862	12 765 146	1 371 169
63	Informationsdienstleistungen	10 455	2 276 427	603 729	1 284 505	378 396
J	Information und Kommunikation	140 962	30 446 621	9 267 149	17 759 850	1 973 948

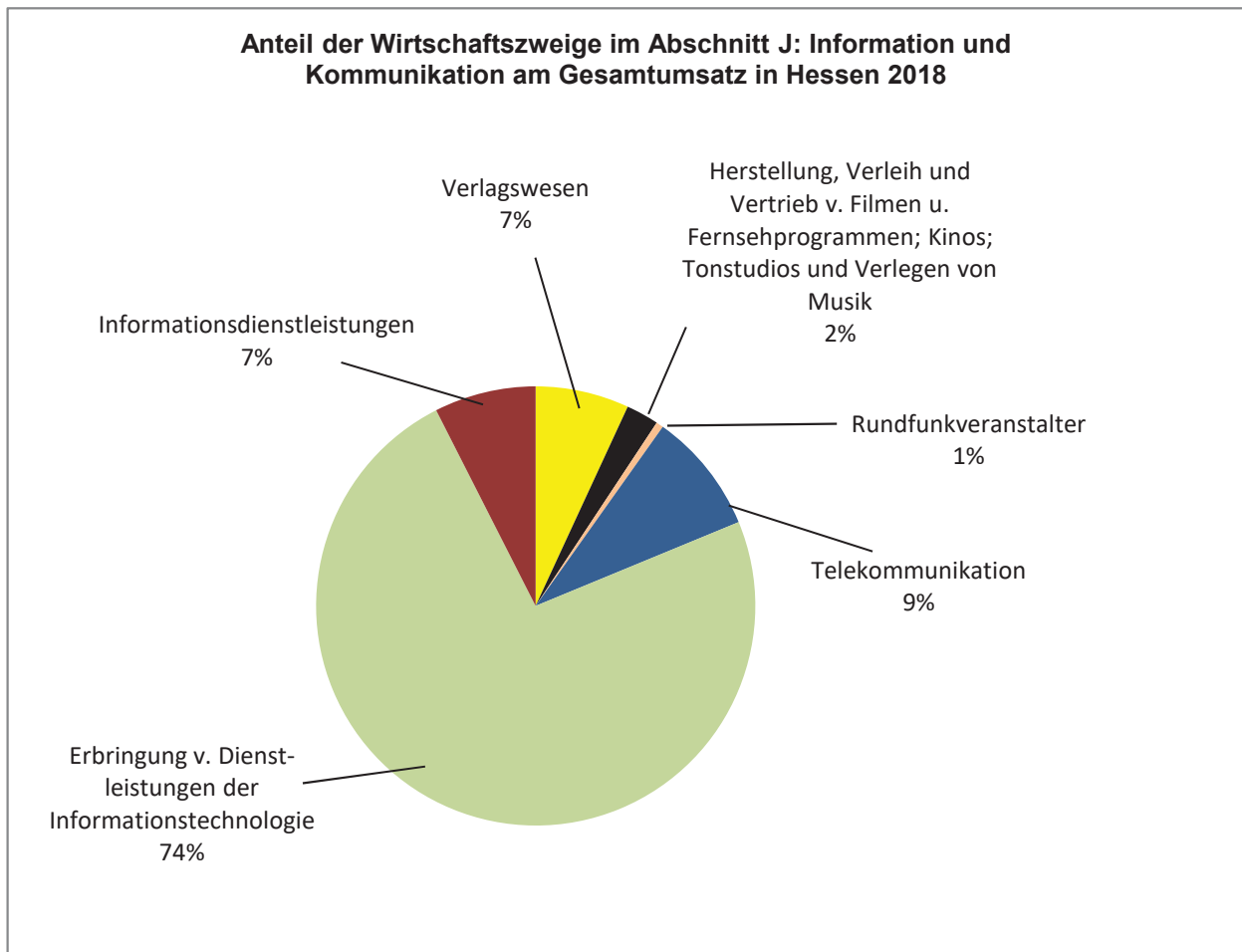
1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. —

3) Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. —

4) Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen. —

5) Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet, sondern den Subventionen.



7. Tätige Personen, Gesamtumsatz, Aufwendungen und Investitionen der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen in Hessen 2018 im Abschnitt M: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

Nr. der Klassifikation der WZ 2008	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamtumsatz ²⁾	Personal-aufwand ³⁾	Material-aufwand ⁴⁾	Bruttoanlage-investitionen
		Anzahl				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	73 336	7 965 142	3 323 611	2 240 911	93 316
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	69 766	13 687 524	4 874 373	7 200 747	430 012
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	62 299	7 808 431	2 866 570	3 410 682	154 958
72	Forschung und Entwicklung	11 805	1 480 514	841 902	689 314	177 114
73	Werbung und Marktforschung	21 100	4 377 001	960 386	3 166 755	50 812
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	24 673	4 018 633	1 438 802	2 322 526	166 492
75	Veterinärwesen	4 511	270 180	73 432	115 650	7 958
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	267 491	39 607 425	14 379 076	19 146 585	1 080 661

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. —

3) Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. —

4) Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.



**8. Tätige Personen, Gesamtumsatz, Aufwendungen und Investitionen
der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen in Hessen 2018
im Abschnitt N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen**

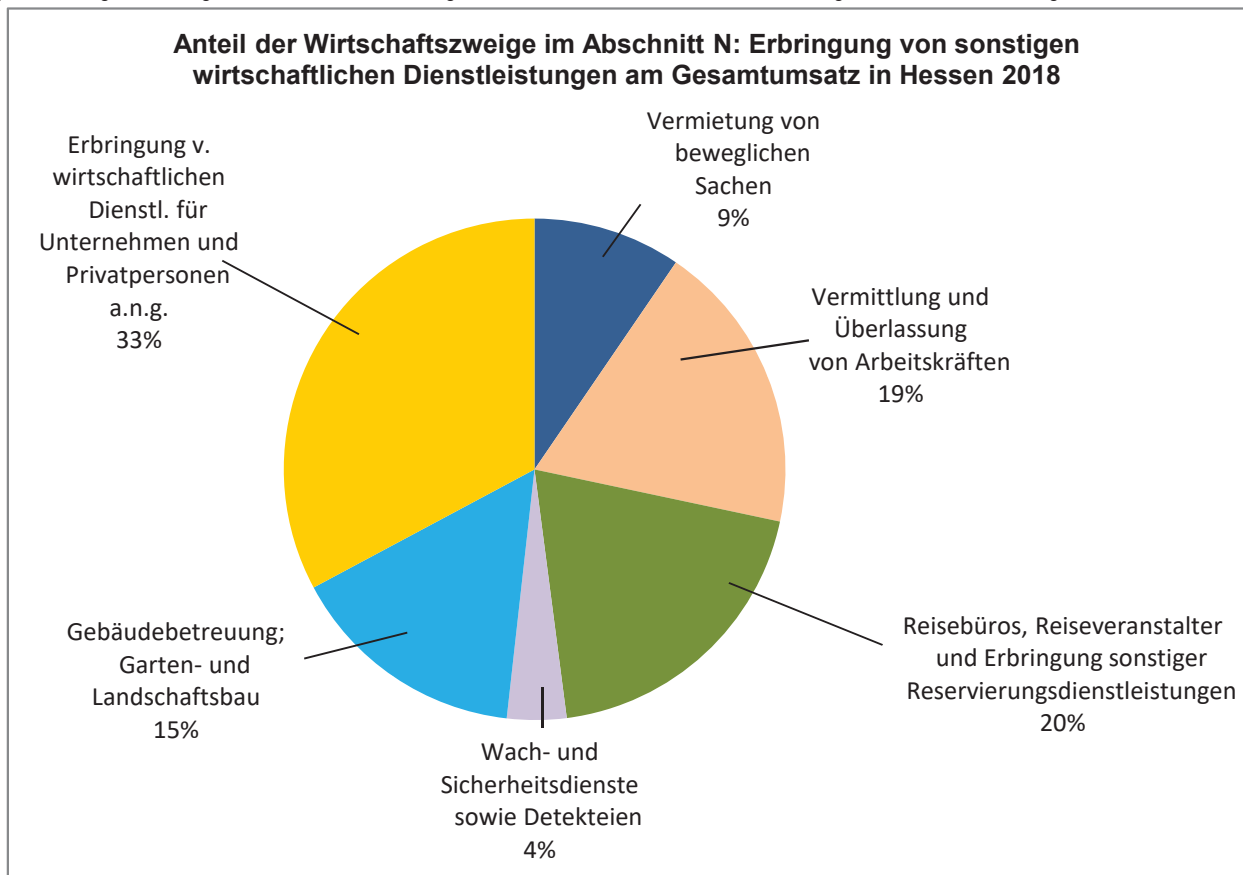
Nr. der Klassifikation der WZ 2008	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamtumsatz ²⁾	Personal-aufwand ³⁾	Material-aufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen
		Anzahl				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	9 588	2 868 742	292 603	1 688 774	1 139 779
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	122 911	5 652 608	3 808 353	1 380 740	20 129
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	18 373	5 893 567	786 287	4 270 115	80 466
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	26 132	1 154 582	703 307	376 382	6 536
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	135 395	4 628 623	2 083 635	1 766 909	129 297
82	Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	66 827	9 869 595	2 316 849	6 328 791	349 055
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	379 226	30 067 718	9 991 033	15 811 710	1 725 263

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. —

3) Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. —

4) Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.



Tabellen und Grafiken Teil II - Ausgewählte Merkmale

Ergebnisse der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen
mit einem Gesamtumsatz von mehr als 250 000 Euro in Hessen 2018

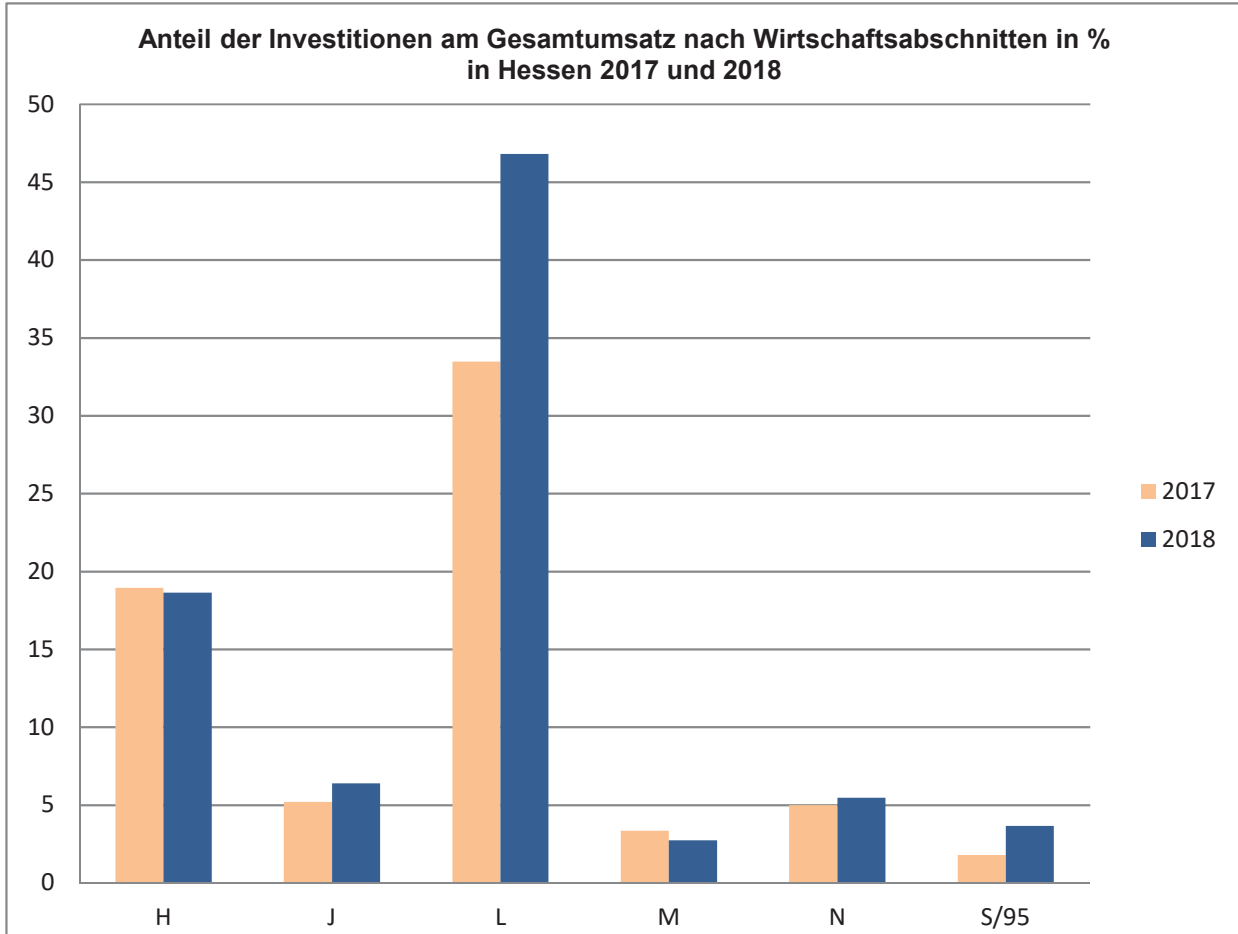
9. Gesamtumsatz und Investitionen der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 250 000 Euro in Hessen 2017 und 2018 nach Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Gesamtumsatz 2017 ²⁾	Gesamtumsatz 2018 ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen			
				insgesamt 2017	insgesamt 2018	darunter 2018	
						Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten
1000 EUR							
H	Verkehr und Lagerei	48 983 520	52 926 662	9 281 146	9 863 807	6 062 014	3 578 837
J	Information und Kommunikation	27 208 453	29 649 242	1 416 146	1 897 055	1 234 681	154 843
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10 015 906	10 929 476	3 351 745	5 116 103	109 280	3 789 497
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	34 982 417	37 197 331	1 168 623	1 013 033	523 247	268 478
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	28 411 700	29 061 238	1 420 299	1 586 977	1 305 544	114 763
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	109 715	118 932	1 967	4 345	3 965	2
Gesamtsumme ³⁾		149 711 712	159 882 882	16 639 926	19 481 320	9 238 731	7 906 420

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften. —

3) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.



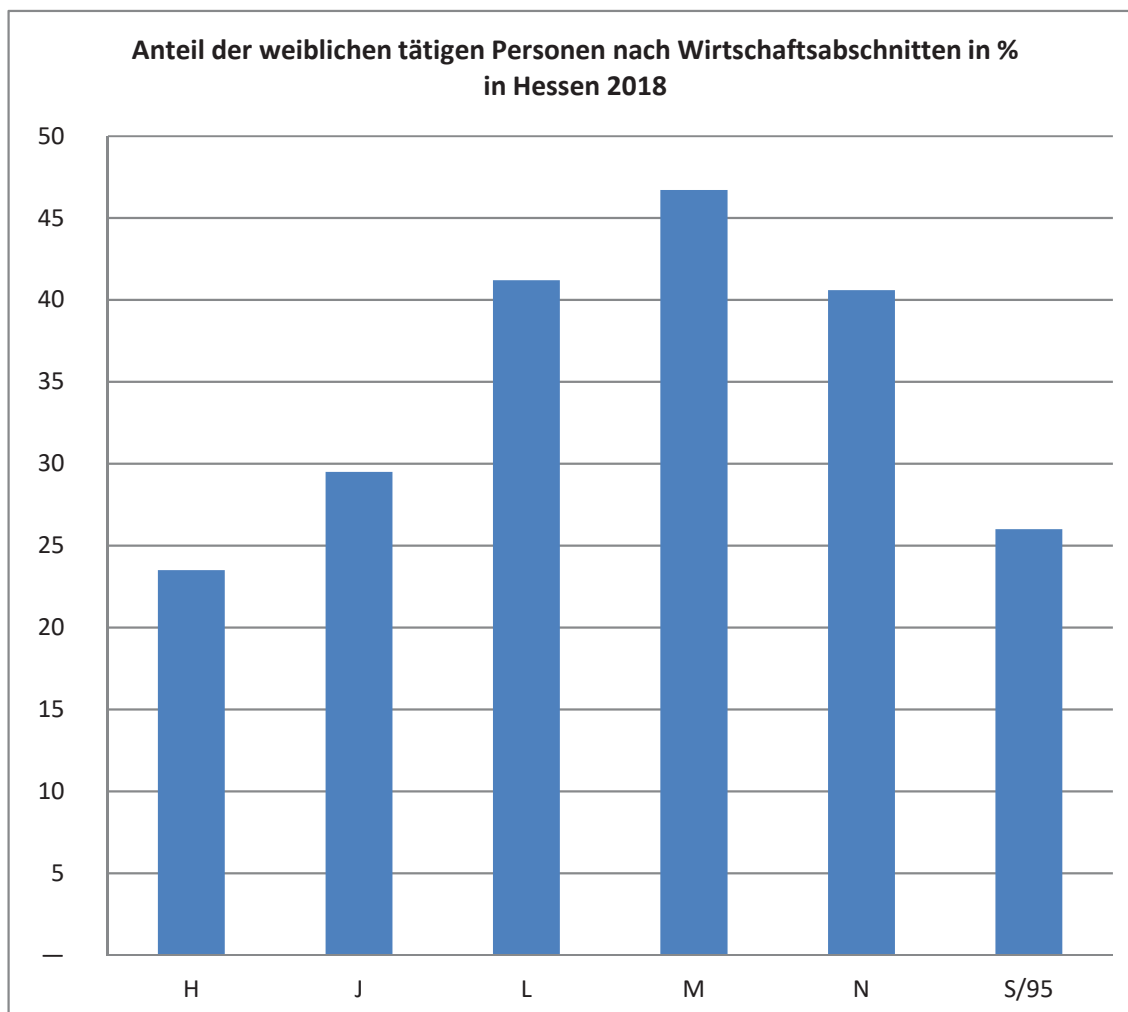
10. Tätige Personen der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 250 000 Euro in Hessen 2018 nach Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter weiblich	Tätige Inhaber/-innen ²⁾		Abhängig Beschäftigte	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
		Anzahl					
H	Verkehr und Lagerei	275 355	64 646	3 787	829	271 568	63 817
J	Information und Kommunikation	126 735	37 373	3 527	441	123 208	36 932
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	27 240	11 219	4 908	1 093	22 332	10 125
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	212 477	99 287	17 348	3 294	195 129	95 994
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	347 070	140 892	4 445	825	342 625	140 067
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 443	376	158	10	1 285	366
	Gesamtsumme³⁾	990 320	353 793	34 173	6 492	956 147	347 301

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. —

3) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.



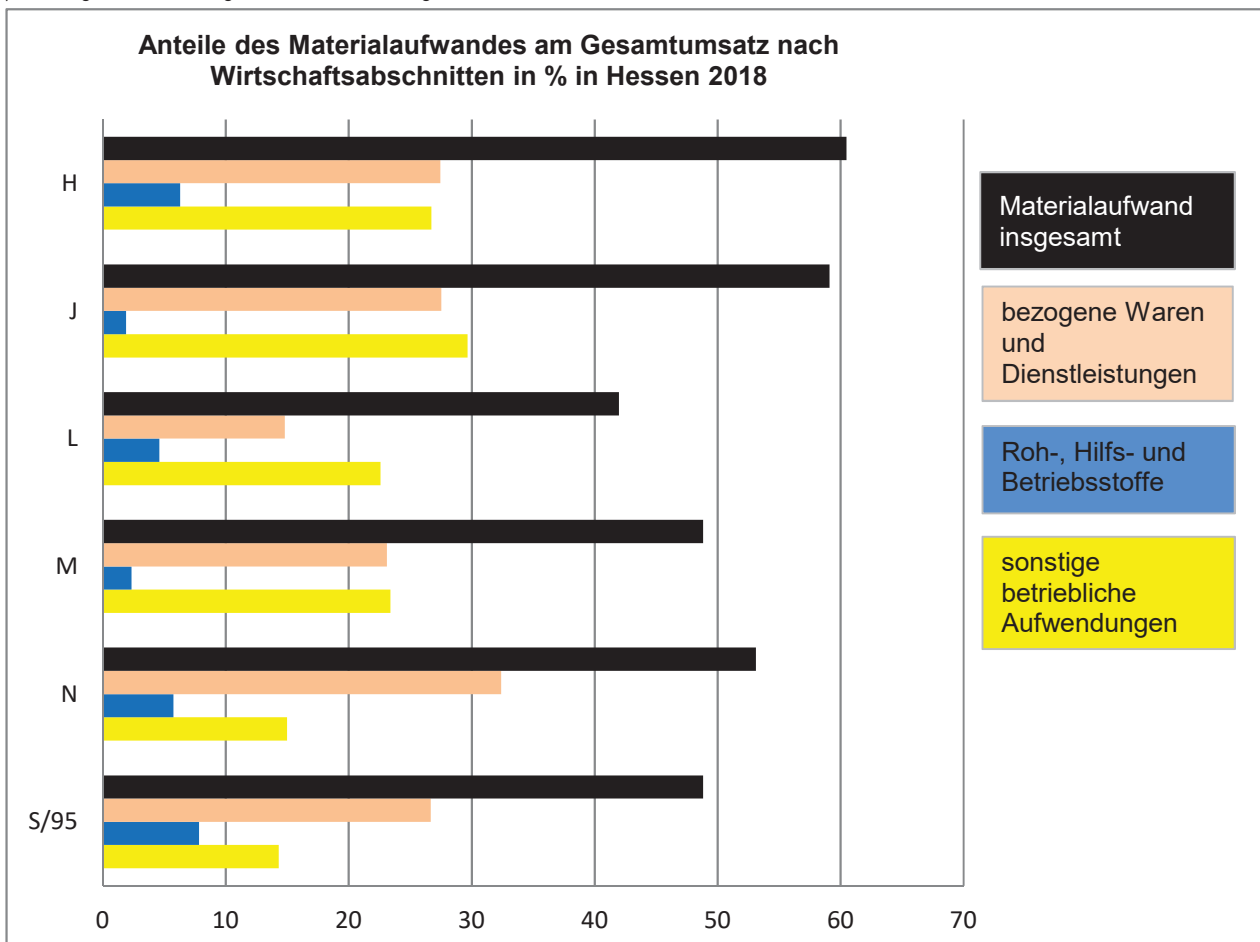
11. Materialaufwand der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 250 000 Euro in Hessen 2018 nach Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Materialaufwand ²⁾ für					
		insgesamt	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unver- ändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
					zusammen	darunter Aufwendungen für	
						Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeit- nehmer/ -innen
1000 EUR							
H	Verkehr und Lagerei	32 017 030	14 528 446	3 337 865	14 150 719	1 385 764	367 517
J	Information und Kommunikation	17 529 806	8 164 881	564 492	8 800 433	914 563	144 436
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 589 180	1 618 794	502 444	2 467 942	346 280	8 173
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	18 166 786	8 597 389	867 740	8 701 657	1 169 154	116 177
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	15 441 443	9 418 195	1 666 831	4 356 416	644 185	143 908
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	58 076	31 733	9 316	17 027	4 686	901
	Gesamtsumme ³⁾	87 802 321	42 359 438	6 948 688	38 494 195	4 464 632	781 111

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. —

2) Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen. —

3) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.



Tabellenteil III

Gesamtübersicht der rechtlichen Einheiten oder Einrichtungen
in Hessen 2018

12. Tätige Personen, Gesamtumsatz, Aufwendungen, Bestände, Investitionen, Steuern, der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen

Nr. der Klassifikation der WZ 2008	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten ^{1)/} Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September		Gesamtumsatz ²⁾	Personal	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte		insgesamt	da
							Bruttogehälter
			Anzahl		1000 EUR		
H Verkehr und							
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	5 686	109 317	103 607	18 396 729	3 750 071	3 050 046
50	Schifffahrt	45	429	369	59 072	11 794	9 649
51	Luftfahrt	89	11 483	11 412	9 137 189	727 422	609 159
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1 685	138 265	136 626	23 988 337	7 740 100	5 918 746
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 604	30 492	28 868	1 845 890	399 636	328 534
H	Verkehr und Lagerei	9 108	289 986	280 883	53 427 217	12 629 022	9 916 134
J Information und							
58	Verlagswesen	655	14 780	14 205	2 098 713	643 109	525 318
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	708	4 427	3 590	726 835	122 749	97 631
60 ⁵⁾	Rundfunkveranstalter	21	2 551	2 545	162 478	265 736	149 433
61	Telekommunikation	372	4 777	4 430	2 722 951	329 963	284 466
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	10 224	103 973	92 978	22 459 217	7 301 862	6 201 165
63	Informationsdienstleistungen	1 257	10 455	9 062	2 276 427	603 729	514 367
J	Information und Kommunikation	13 236	140 962	126 810	30 446 621	9 267 149	7 772 379
L Grundstücks- und							
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	11 489	39 315	26 638	11 588 457	1 460 704	1 235 907
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11 489	39 315	26 638	11 588 457	1 460 704	1 235 907

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. — 2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus sonstige betriebliche Aufwendungen. — 4) Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, 5) Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet, sondern den Subventionen.

**Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss
in Hessen 2018 nach Wirtschaftszweigen**

aufwand von	Material- aufwand ³⁾	Bestände insgesamt ⁴⁾		Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Sub- ventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. der Klas- sifi- kation der WZ 2008
		am Anfang	am Ende						
Sozialauf- wendungen des Arbeitgebers		des Berichtsjahres							

1000 EUR

Lagerei

700 025	12 085 594	318 815	391 038	2 351 510	73 697	5 214	6 318 302	2 568 232	49
2 144	40 081	518	1 115	2 903	746	56	18 897	7 103	50
118 263	4 360 475	23 286	32 301	126 689	41 742	—	4 746 046	4 018 624	51
1 821 354	15 153 237	300 400	361 872	7 390 906	166 607	246 891	8 992 504	1 252 404	52
71 102	557 168	10 657	10 434	33 339	16 004	—	1 272 495	872 859	53
2 712 888	32 196 554	653 676	796 760	9 905 347	298 796	252 161	21 348 245	8 719 223	H

Kommunikation

117 791	1 090 551	66 950	69 000	22 349	27 780	810	983 281	340 172	58
25 119	385 906	38 050	29 940	20 070	8 078	512	325 460	202 710	59
116 303	339 870	45 106	47 432	20 460	3 583	419 640	241 178	-24 558	60
45 497	1 893 872	40 010	15 849	161 504	4 198	462	803 695	473 731	61
1 100 697	12 765 146	752 870	887 109	1 371 169	162 091	5 897	9 754 919	2 453 057	62
89 362	1 284 505	36 287	45 541	378 396	23 250	1 014	982 089	378 360	63
1 494 770	17 759 850	979 272	1 094 871	1 973 948	228 981	428 335	13 090 621	3 823 473	J

Wohnungswesen

224 797	5 097 956	3 385 403	3 176 476	5 781 762	303 563	2 205	6 078 092	4 617 387	68
224 797	5 097 956	3 385 403	3 176 476	5 781 762	303 563	2 205	6 078 092	4 617 387	L

nicht betriebstypischen Nebengeschäften. — 3) Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. —

12. Tätige Personen, Gesamtumsatz, Aufwendungen, Bestände, Investitionen, Steuern, der rechtlichen Einheiten¹⁾ oder Einrichtungen

Nr. der Klassifikation der WZ 2008	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten ^{1)/} Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September		Gesamtumsatz ²⁾	Personal	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte		insgesamt	da
							Bruttoentgelte
			Anzahl	1000 EUR			
M Erbringung von freiberuflichen,							
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	11 526	73 336	58 046	7 965 142	3 323 611	2 709 175
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	11 157	69 766	58 945	13 687 524	4 874 373	4 217 825
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	10 683	62 299	49 661	7 808 431	2 866 570	2 390 097
72	Forschung und Entwicklung	557	11 805	11 315	1 480 514	841 902	691 742
73	Werbung und Marktforschung	2 865	21 100	18 254	4 377 001	960 386	808 845
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	7 596	24 673	16 743	4 018 633	1 438 802	1 188 071
75	Veterinärwesen	908	4 511	3 508	270 180	73 432	58 016
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	45 291	267 491	216 472	39 607 425	14 379 076	12 063 771
N Erbringung von sonstigen							
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1 311	9 588	8 089	2 868 742	292 603	237 564
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	879	122 911	122 220	5 652 608	3 808 353	3 088 945
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1 171	18 373	17 620	5 893 567	786 287	653 931
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	500	26 132	25 607	1 154 582	703 307	585 307
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	8 748	135 395	126 651	4 628 623	2 083 635	1 692 568
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	5 026	66 827	61 881	9 869 595	2 316 849	1 935 065
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17 636	379 226	362 067	30 067 718	9 991 033	8 193 378
S / Abteilung 95 Reparatur von							
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	944	2 931	1 870	174 293	46 411	38 050
Gesamtsumme ⁵⁾		97 704	1 119 910	1 014 740	165 311 731	47 773 396	39 219 621

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2. — 2) Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus sonstige betriebliche Aufwendungen. — 4) Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, 5) Rundungsdifferenzen aufgrund von Hochrechnungsfaktoren.

Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss in Hessen 2018 nach Wirtschaftszweigen

aufwand von	Material- aufwand ³⁾	Bestände insgesamt ⁴⁾		Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Sub- ventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. der Klas- sifi- kation der WZ 2008
		am Anfang	am Ende						
Sozialauf- wendungen des Arbeitgebers		des Berichtsjahres							
1000 EUR									

wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

614 435	2 240 911	384 588	428 988	93 316	71 744	—	5 697 543	2 373 932	69
656 548	7 200 747	401 068	446 630	430 012	207 948	3 384	6 371 745	1 497 372	70
476 473	3 410 682	1 824 423	1 842 476	154 958	78 893	2 306	4 340 813	1 474 243	71
150 160	689 314	116 081	137 471	177 114	10 901	288 667	1 092 054	250 152	72
151 541	3 166 755	63 865	89 257	50 812	27 016	250	1 210 827	250 441	73
250 731	2 322 526	506 566	671 240	166 492	21 366	136	1 839 793	400 991	74
15 416	115 650	5 573	6 444	7 958	2 253	32	153 181	79 749	75
2 315 304	19 146 585	3 302 163	3 622 506	1 080 661	420 121	294 776	20 705 955	6 326 880	M

wirtschaftlichen Dienstleistungen

55 040	1 688 774	430 959	413 577	1 139 779	40 795	94	1 143 103	850 499	77
719 407	1 380 740	7 859	6 613	20 129	39 077	3 956	4 241 542	433 190	78
132 356	4 270 115	52 433	66 880	80 466	10 333	—	1 678 702	892 415	79
118 000	376 382	776	775	6 536	6 168	51	772 082	68 775	80
391 067	1 766 909	134 595	160 583	129 297	57 558	714	2 831 493	747 858	81
381 784	6 328 791	335 059	390 659	349 055	71 553	2 603	3 530 191	1 213 342	82
1 797 655	15 811 710	961 681	1 039 087	1 725 263	225 483	7 419	14 197 112	4 206 079	N

Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

8 361	84 599	9 770	9 911	5 322	3 164	37	86 839	40 427	S/95
8 553 775	90 097 254	9 291 965	9 739 611	20 472 303	1 480 108	984 933	75 506 865	27 733 469	

nicht betriebstypischen Nebengeschäften. — 3) Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. —